



Badminton

Spielanleitung – kurz erklärt

2–4

SPIELER

einfach

EINSTIEG

Badminton ist ein Rückschlagspiel für 2 oder 4 Personen. Ihr schlagt einen Federball mit Schlägern über ein Netz und versucht, ihn so zu platzieren, dass die Gegenseite ihn nicht mehr regelgerecht zurückbringt. Jeder gewonnene Ballwechsel bringt einen Punkt, gespielt wird auf 21.

Spielziel

Ihr wollt als Erste 2 Sätze gewinnen. Einen Satz holt sich die Seite, die zuerst 21 Punkte hat.

Vorbereitung

Das Feld ist ein Rechteck von 13,40 m Länge, das Netz hängt in der Mitte auf 1,524 m Höhe. Vor dem Start lösen die Seiten. Wer gewinnt, entscheidet entweder über den ersten Aufschlag oder über die Feldseite. Die andere Seite wählt aus dem Rest.

So spielt ihr

- 1 Der Aufschlag geht diagonal ins gegenüberliegende Aufschlagfeld. Der Ball muss dabei aufwärts fliegen und unter 1,15 m Höhe getroffen werden.
- 2 Bei 0 oder gerader Punktzahl der aufschlagenden Seite kommt der Aufschlag von rechts, bei ungerader Punktzahl von links.
- 3 Danach schlagt ihr den Ball abwechselnd über das Netz, bis er den Boden berührt oder jemand einen Fehler macht.
- 4 Die Seite, die den Ballwechsel gewinnt, bekommt einen Punkt und hat den nächsten Aufschlag.
- 5 Nach jedem Satz wechselt ihr die Seiten, im dritten Satz zusätzlich bei 11 Punkten.

So gewinnt ihr

Wer 2 Sätze gewinnt, hat das Spiel gewonnen. Bei 20:20 braucht ihr 2 Punkte Vorsprung, bei 29:29 entscheidet der 30. Punkt.

Spielziel

Ziel ist es, mehr Sätze zu gewinnen als die Gegenseite. Ein Spiel endet, sobald eine Seite 2 Sätze für sich entschieden hat. Ein Satz ist gewonnen, wenn eine Seite 21 Punkte erreicht. Einen Punkt gibt es für jeden gewonnenen Ballwechsel, also immer dann, wenn die Gegenseite einen Fehler begeht oder der Ball im gegnerischen Feld auf dem Boden landet.

Spielmaterial

1 pro Spieler Badmintonschläger

1 Federball

1 Netz

2 Pfosten

1 Spielfeld

Spielaufbau

- Das Spielfeld ist ein Rechteck von 13,40 m Länge und 6,10 m Breite (Doppelfeld). Die Linien sind 40 mm breit und zählen zum Feld dazu.
- Für das Einzel gilt eine schmalere Seitenlinie, die 420 mm weiter innen liegt.
- Das Netz spannt ihr in der Mitte zwischen zwei Pfosten. Die Pfosten stehen auf den Seitenlinien des Doppelfeldes und sind 1,55 m hoch.
- Die Netzkante liegt an den Pfosten auf 1,55 m und in der Feldmitte auf 1,524 m. Zwischen Netz und Pfosten darf keine Lücke bleiben.
- Jede Hälfte enthält ein rechtes und ein linkes Aufschlagfeld, getrennt durch die Mittellinie. Die vordere Aufschlaglinie liegt 1,98 m vom Netz entfernt.
- Für das Doppel gilt eine eigene hintere Aufschlaglinie, die 720 mm vor der rückwärtigen Begrenzungslinie verläuft. Im Einzel reicht das Aufschlagfeld bis zur Grundlinie.
- Über dem Feld muss genug Platz sein: mindestens 3 m, damit ein Spieler mit hochgestrecktem Schläger nichts berührt. Für Wettkämpfe des DBV gilt eine Halle ab 9 m lichter Höhe als uneingeschränkt bespielbar, unter 5 m gar nicht.
- Ihr braucht pro Person einen Schläger und einen Federball. Der Federball hat 16 Federn und wiegt zwischen 4,74 g und 5,50 g. Auch Kunststoffbälle sind zugelassen.

Spielbeginn

Vor dem ersten Ballwechsel wird gelost. Die Gewinnerseite darf entweder festlegen, ob sie zuerst aufschlägt oder zurückschlägt, oder sie sucht sich die Feldseite aus. Die Verliererseite entscheidet über die übrig gebliebene Frage. Beide Entscheidungen sind danach bindend.

Spielablauf

Der Aufschlag

Jeder Ballwechsel beginnt mit einem Aufschlag. Damit er gültig ist, müssen mehrere Punkte zusammenkommen:

- 1 Aufschläger und Rückschläger stehen in den diagonal gegenüberliegenden Aufschlagfeldern. Sie dürfen dabei keine Linie dieser Felder berühren.
- 2 Beide halten mit einem Teil beider Füße Bodenkontakt, vom Beginn der Schlägerbewegung bis der Ball getroffen ist.
- 3 Der Aufschläger lässt den Ball ohne Drall fallen und trifft zuerst die Basis des Balls.
- 4 Im Moment des Treffens muss der komplette Ball unter 1,15 m Höhe sein, gemessen vom Boden. Bei nationalen Veranstaltungen des DBV gilt stattdessen eine alternative Regel aus dem Anhang, sofern keine Aufschlagrichter mit Messgeräten im Einsatz sind.
- 5 Der Ball fliegt vom Treffpunkt aus aufwärts über das Netz und landet im diagonal gegenüberliegenden Aufschlagfeld. Landet er auf einer Begrenzungslinie dieses Feldes, zählt das als drin.
- 6 Die Schlägerbewegung geht nach dem Start durchgehend nach vorn. Verlangsamen oder abstoppen ist nicht erlaubt.
- 7 Der Aufschläger darf den Ball nicht verfehlen und darf nicht aufschlagen, bevor der Rückschläger bereit ist. Als bereit gilt, wer erkennbar zurückschlagen will.

Als Beginn des Aufschlags zählt die erste Vorwärtsbewegung des Schlägerkopfes. Ab dann darf keine Seite den Aufschlag verzögern.

Woher der Aufschlag kommt

Das Aufschlagfeld hängt vom Punktestand der aufschlagenden Seite ab. Bei 0 Punkten oder einer geraden Zahl schlägt ihr vom rechten Aufschlagfeld auf, bei einer ungeraden Zahl vom linken. Der Rückschläger steht im jeweils diagonal gegenüberliegenden Feld.

Der Ballwechsel

Nach dem Aufschlag schlägt ihr den Ball abwechselnd über das Netz. Ab jetzt darf jeder Spieler von jeder Stelle seiner Feldhälfte schlagen. Im Doppel darf nach dem Rückschlag des Aufschlags jeder der beiden Partner den Ball nehmen. Der Ballwechsel läuft, bis der Ball nicht mehr im Spiel ist. Das ist der Fall, wenn:

- er den Boden berührt,
- er das Netz oder einen Pfosten trifft und auf der Seite des Schlagenden zu Boden fällt,
- ein Fehler oder eine Wiederholung vorliegt.

Punkte und Aufschlagwechsel

Wer den Ballwechsel gewinnt, bekommt einen Punkt. Gewinnt die aufschlagende Seite, schlägt dieselbe Person erneut auf, nun aber vom anderen Aufschlagfeld. Gewinnt die rückschlagende Seite, wechselt

das Aufschlagrecht zu ihr.

Besonderheiten im Doppel

Im Doppel steht nur ein Spieler der aufschlagenden Seite im Aufschlagfeld, das dem Punktestand entspricht. Der Rückschläger ist der Spieler, der ihm diagonal gegenübersteht. Auf der rückschlagenden Seite bleibt der Spieler, der zuletzt aufgeschlagen hat, an seiner Position. Sein Partner nimmt das andere Feld ein. Positionen werden nur getauscht, wenn die eigene Seite aufschlägt und den Punkt macht.

Die Reihenfolge der Aufschläger in einem Satz ist festgelegt:

- 1 Der erste Aufschläger eröffnet den Satz vom rechten Feld.
- 2 Dann kommt der Partner des ersten Rückschlägers, sein erster Aufschlag geht vom linken Feld.
- 3 Dann der Partner des ersten Aufschlägers.
- 4 Dann der erste Rückschläger.
- 5 Dann wieder der erste Aufschläger, und so weiter.

Niemand darf außerhalb dieser Reihenfolge auf- oder zurückschlagen oder im selben Satz zweimal nacheinander den Aufschlag annehmen. Im nächsten Satz darf die Siegerseite frei entscheiden, wer von beiden zuerst aufschlägt. Die Verliererseite entscheidet, wer zuerst zurückschlägt.

Während des Aufschlags dürfen die Partner beider Seiten irgendwo auf ihrer Feldhälfte stehen. Sie dürfen dem gegnerischen Aufschläger oder Rückschläger aber nicht die Sicht nehmen.

Seitenwechsel und Pausen

Ihr wechselt die Feldseiten nach dem ersten Satz, nach dem zweiten Satz (falls ein dritter folgt) und im dritten Satz, sobald die führende Seite 11 Punkte hat. Wurde ein Wechsel vergessen, holt ihr ihn nach, sobald der Ball nicht mehr im Spiel ist. Der Punktestand bleibt.

Pausen sind erlaubt: bis zu 60 Sekunden in jedem Satz, wenn die führende Seite 11 Punkte hat, und bis zu 120 Sekunden zwischen den Sätzen. Ansonsten läuft das Spiel ohne Unterbrechung vom ersten Aufschlag bis zum Ende. Es darf nicht verzögert werden, damit sich jemand erholt oder Tipps holt. Ratschläge von außen sind nur erlaubt, solange der Ball nicht im Spiel ist.

Die Seite, die einen Satz gewinnt, schlägt im folgenden Satz zuerst auf.

Sonderregeln

- Fehler beim Aufschlag: Landet der aufgeschlagene Ball auf der Netzkante und bleibt hängen, bleibt er nach dem Überfliegen im Netz hängen oder schlägt ihn der Partner des Rückschlägers, ist das ein Fehler für die aufschlagende Seite.
- Fehler im Ballwechsel: Der Ball landet außerhalb der Feldlinien, fliegt nicht über das Netz, berührt Decke oder Wände, trifft einen Spieler oder seine Kleidung oder berührt einen Gegenstand oder eine Person außerhalb des Feldes.
- Schlagfehler: Der Ball darf nicht mit dem Schläger gefangen, gehalten und dann geschleudert werden. Derselbe Spieler darf ihn nicht zweimal nacheinander schlagen. Im Doppel darf nicht erst der eine und dann der andere Partner schlagen. Trifft der Ball bei einem Schlag Rahmen und Saiten, ist das kein Fehler.
- Netzfehler: Wer das Netz oder seine Halterung mit Schläger, Körper oder Kleidung berührt, während der Ball im Spiel ist, macht einen Fehler.
- Übergreifen: Mit Schläger oder Körper über das Netz zu greifen ist ein Fehler. Ausnahme: Der Ball wurde auf der eigenen Seite getroffen und der Schläger folgt ihm über das Netz.
- Untergreifen: Unter dem Netz in das gegnerische Feld einzudringen ist nur dann ein Fehler, wenn der Gegner behindert oder abgelenkt wird.
- Ablenken: Wer den Gegner absichtlich durch Rufe oder Gesten stört, macht einen Fehler.
- Wiederholung: Der Ballwechsel wird neu gestartet, wenn der Aufschläger vor der Bereitschaft des Rückschlägers aufschlägt, wenn beide gleichzeitig beim Aufschlag einen Fehler machen, wenn der Ball nach einem Rückschlag an oder im Netz hängen bleibt, wenn der Ball zerbricht und die Basis sich löst, oder wenn ein unvorhergesehenes Ereignis eintritt. Dann schlägt dieselbe Person erneut auf.
- Hallenhöhe unter 9 m (DBV): Berührt der Aufschlag die Decke, wird er wiederholt. Berührt der Ball im Ballwechsel die Decke, ist es immer ein Fehler.
- Positionsfehler: Hat jemand außerhalb der Reihenfolge oder vom falschen Feld aufgeschlagen, wird der Fehler berichtigt, sobald er auffällt. Der Punktestand bleibt bestehen.
- Strafen: Bei Verzögerung, unerlaubtem Verlassen des Feldes oder unsportlichem Verhalten gibt es zuerst eine Verwarnung (gelbe Karte). Beim zweiten Mal oder bei grober Unsportlichkeit folgt eine Fehlerverwarnung (rote Karte). Danach kann der Referee die Seite disqualifizieren (schwarze Karte).
- Ohne Schiedsrichter rufen die Spieler selbst „Wiederholung“, um das Spiel anzuhalten.

Spielende und Gewinn

Das Spiel endet, wenn eine Seite 2 Sätze gewonnen hat, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Ein Satz geht an die Seite, die zuerst 21 Punkte erreicht. Steht es 20:20, gewinnt die Seite, die als Erste mit 2 Punkten Vorsprung führt. Steht es 29:29, entscheidet der nächste Punkt: Wer den 30. Punkt macht, hat den Satz.

Varianten

- Einzel: Auf jeder Seite steht eine Person. Es gilt die innere Seitenlinie, das Aufschlagfeld reicht bis zur Grundlinie.
- Doppel: Auf jeder Seite stehen 2 Personen. Es gilt die äußere Seitenlinie, beim Aufschlag zählt die kürzere hintere Aufschlaglinie.
- Para-Badminton: Gespielt wird im Rollstuhl oder mit Gehstütze. Rollstuhlfahrer nutzen ein eigenes Feld, der Aufschlag muss unterhalb der Achselhöhle getroffen werden. Die Räder dürfen sich beim Aufschlag nicht bewegen. Einige Stehend-Klassen spielen auf dem halben Feld.
- Handicap-Matches: Die Quelle verweist auf einen Anhang mit abweichenden Regeln für Seitenwechsel und Pausen bei 11 Punkten.

Tipps

- Merkt euch den eigenen Punktestand: gerade Zahl heißt Aufschlag von rechts, ungerade von links. So vermeidet ihr Positionsfehler.
- Der Aufschlag muss aufwärts fliegen und unter 1,15 m getroffen werden. Ein flacher, harter Aufschlag ist deshalb nicht regelkonform.
- Linien zählen zum Feld. Ein Ball auf der Linie ist drin, also spielt ihn weiter statt ihn liegen zu lassen.
- Haltet Abstand zum Netz. Schon eine Berührung mit Schläger oder Kleidung kostet den Ballwechsel.
- Im Doppel tauscht ihr die Positionen nur, wenn ihr selbst aufschlägt und punktet. Verliert ihr den Ballwechsel, bleibt jeder, wo er steht.

Häufige Fragen

Wie spielt man Badminton?

Zwei Seiten stehen sich an einem Netz gegenüber, entweder je 1 Spieler (Einzel) oder je 2 Spieler (Doppel). Ein Ballwechsel beginnt mit dem Aufschlag und läuft so lange, bis der Ball nicht mehr im Spiel ist, etwa weil er den Boden berührt oder jemand einen Fehler macht. Der Ball muss dabei jedes Mal über das Netz zurück in das Feld der Gegenseite. Wer den Ballwechsel gewinnt, bekommt 1 Punkt. Wer zuerst 2 Sätze gewonnen hat, hat das Spiel gewonnen.

Wie wird beim Badminton gezählt?

Jeder gewonnene Ballwechsel bringt der Seite 1 Punkt, egal ob sie aufgeschlagen hat oder nicht. Einen Ballwechsel gewinnt ihr, wenn die Gegenseite einen Fehler macht oder der Ball im gegnerischen Feld auf dem Boden landet. Ein Satz geht bis 21 Punkte. Steht es 20:20, braucht eine Seite 2 Punkte Vorsprung; bei 29:29 entscheidet der 30. Punkt. Wer 2 Sätze gewinnt, gewinnt das Spiel.

Wie funktioniert der Aufschlag beim Badminton?

Aufschläger und Rückschläger stehen in den diagonal gegenüberliegenden Aufschlagfeldern und dürfen dabei keine Linie berühren. Bei geradem Punktestand (auch 0) schlägst du vom rechten Feld auf, bei ungeradem vom linken. Der Ball muss in einer Aufwärtsbewegung über das Netz fliegen und im Aufschlagfeld des Gegners landen, wobei die Linien mitzählen. Im Moment des Treffens muss der komplette Ball unter 1,15 m Höhe sein, die Basis muss zuerst getroffen werden und beide Füße müssen teilweise am Boden bleiben. Der Aufschlag darf erst starten, wenn der Rückschläger bereit ist.

Wann ist ein Fehler beim Badminton?

Ein Fehler liegt zum Beispiel vor, wenn der Ball außerhalb der Linien den Boden berührt, nicht über das Netz kommt oder Decke oder Seitenwände trifft. Ebenso ist es ein Fehler, wenn der Ball einen Spieler oder dessen Kleidung berührt, mit dem Schläger gefangen und dann geschleudert wird oder von derselben Seite zweimal nacheinander geschlagen wird. Auch ein unkorrekter Aufschlag zählt als Fehler. Dazu kommen Vergehen am Netz: das Netz mit Schläger, Körper oder Kleidung berühren oder über dem Netz ins gegnerische Feld eindringen. Wer den Gegner absichtlich durch Rufen oder Gesten stört, macht ebenfalls einen Fehler.

Wie groß ist ein Badmintonfeld?

Das Feld ist ein Rechteck von 13,40 m Länge und 6,10 m Breite; für das Einzel gilt ein schmaleres Feld, weil auf jeder Seite ein 42 cm breiter Streifen wegfällt. Alle Linien sind 40 mm breit und gehören zu dem Bereich, den sie begrenzen. Das Netz ist in der Mitte 1,524 m hoch und an den Pfosten 1,55 m. Die Pfosten stehen immer auf den Seitenlinien des Doppelfeldes, auch im Einzel.

Bis wie viele Punkte wird beim Badminton gespielt?

Ein Satz wird bis 21 Punkte gespielt. Bei 20:20 gewinnt die Seite, die als erste 2 Punkte Vorsprung hat. Steht es 29:29, gewinnt die Seite den Satz, die den 30. Punkt macht. Für den Spielgewinn braucht ihr 2 gewonnene Sätze, falls nichts anderes vereinbart wurde.

Zählt ein Ball, der auf der Linie landet?

Ja. Die Linien gehören zu dem Feldbereich, den sie begrenzen. Ein Ball auf der Linie ist drin.

Was passiert, wenn der Aufschlag die Netzkante streift und trotzdem drüber geht?

Solange der Ball im richtigen Aufschlagfeld landet, wird weitergespielt. Ein Fehler ist es nur, wenn der Ball auf der Netzkante oder im Netz hängen bleibt.

Darf ich den Ball berühren, wenn ich ihn nicht sauber treffe, und dann noch einmal schlagen?

Nein. Schlägt derselbe Spieler den Ball zweimal hintereinander, ist das ein Fehler. Trifft der Ball bei einem einzigen Schlag Rahmen und Besaitung, ist das aber erlaubt.

Darf ich mit dem Schläger über das Netz greifen?

Grundsätzlich nicht. Erlaubt ist es nur, wenn du den Ball auf deiner eigenen Seite triffst und der Schläger ihm anschließend über das Netz folgt.

Wer schlägt nach einem gewonnenen Punkt auf?

Immer die Seite, die den Ballwechsel gewonnen hat. Hatte sie schon den Aufschlag, schlägt dieselbe Person erneut auf, aber vom anderen Aufschlagfeld.

Was ist, wenn wir vom falschen Feld aufgeschlagen haben?

Der Fehler wird berichtigt, sobald er bemerkt wird. Die bis dahin erzielten Punkte bleiben bestehen.

Informationen zum Spiel

Edition / Regelstand	Mai 2025
Spielart	Sportspiel
Kategorien	Sportspiele

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die Anleitung von Deutscher Badminton-Verband e. V., Regelstand Mai 2025, zuletzt geprüft am 22.09.2026. Das Original findest du beim Herausgeber: <https://www.badminton.de/der-dbv/satzung-ordnungen-und-spielregeln/> Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/badminton/